

OBERAARGAUER SCHIESSSPORTVERBAND OASSV



Statuten

Inhaltsverzeichnis

I. Name, Zweck und Ziel	4
Name	4
Zweck.....	4
Ziel	4
II. Mitgliedschaft und Zusammensetzung	4
Organisation.....	4
Versicherung.....	4
Mitglieder	4
III. Aufnahme, Rechte und Pflichten der Mitglieder	4
Aufnahme.....	4
Rechte und Pflichten.....	4
Ausschluss.....	5
Austritt	5
Statuten Schiessvereine	5
Mitgliederverzeichnis Schiessvereine.....	5
Ehrenmitgliedschaft	5
IV. Organe	5
Organe	5
Aufgaben und Zusammensetzung.....	5
Stimm- und Vertretungsrechte.....	5
Einberufung.....	6
Einladung	6
Leitung der DV	6
Kompetenzen Anträge	6
Beschlussfähigkeit,	6
Abstimmung	6
Wahlen	7
Zusammensetzung	7
Konstituierung	7
Kompetenzen.....	7
Protokoll der DV	8
Einberufung.....	8
Kompetenzen.....	8
Zusammensetzung	8
Konstituierung	8
Auftrag	8
V. Schiessvorschriften und Besonderes	8
Sportliches Schiessen	8
Leistungssportliches Schiessen.....	8
Breitensport.....	9
Schiesswesen ausser Dienst und Jungschützenwesen	9
Landesteil-schützenfeste	9
Landesteilfährrich.....	9
VI. Finanzielles	9
Mittel	9
Beiträge.....	9
Rechnungsjahr	10
Haftung	10
Fonds	10
Ausgabenkompetenz	10
Entschädigungen	10
Kassier	10
VII. Schlussbestimmungen	10
Übernahme von Rechten und Pflichten	10
Statutenänderung	10
Fusionen	10
Auflösung.....	10
Genehmigung	11

Glossar

BSSV	Berner Schiesssportverband
OASSV	Oberaargauer Schiesssportverband
OASV	Oberaargauischer Schützenverband
OaSSV	Oberaargauischer Sportschützenverband
OAMV	Oberaargauischer Matchschützenverband
DV	Delegiertenversammlung
GL	Geschäftsleitung
GPK	Geschäftsprüfungskommission
ISSF	International Shooting Sport Federation
SSV	Schweizer Schiesssportverband
USS	Unfallversicherung schweizerischer Schützenvereine
UV	Unterverband
ZGB	Zivilgesetzbuch

Präambel

Der Verband entsteht aus dem Zusammenschluss folgender Verbände:

Oberaargauischer Schützenverband (OASV) gegründet 1909

Oberaargauischer Sportschützenverband (OaSSV) gegründet 1942

Oberaargauischer Matchschützenverband (OAMV)

Vorbemerkung

Im Interesse der besseren Verständlichkeit werden in diesen Statuten die herkömmlichen Formulierungen verwendet. Unter den Begriffen Schützen, Präsident, Funktionär, etc. werden sowohl Männer als auch Frauen verstanden.

Aenderungen

Revision	Datum	Artikel	Anpassungen
1	21.Februar 2009	Art. 38	Beiträge werden nach Beschluss DV festgelegt
2	25.Februar 2012	Art. 20	gestrichen, DV-Protokoll
		Art. 28	Stammverein der GPK-Mitglieder neu definiert
		Art. 25/1	Neuer Artikel, DV-Protokoll
		Art. 43/1	Neuer Artikel, Dienstleistung Kassier extern

I. Name, Zweck und Ziel

<i>Name</i>	Art. 1 Unter dem Namen „Oberaargauer Schiesssportverband“ (nachfolgend OASSV genannt) besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Wangen an der Aare.
<i>Zweck</i>	Art. 2 Der OASSV ist ein Sportverband. Er vereinigt das Schiesswesen im bernischen Oberaargau. Er umfasst die Ämter Wangen, Aarwangen, Burgdorf und Fraubrunnen.
<i>Ziel</i>	Art. 3 Der OASSV fördert den Breitensport, das leistungssportliche Schiessen und das Schiesswesen ausser Dienst. Das Ziel wird erreicht durch: <ul style="list-style-type: none">▪ Nachwuchsförderung- und Ausbildung▪ Förderung und Durchführung des sportlichen und leistungssportlichen Schiessens▪ Förderung von Kursen für Sportschiessen im Rahmen von Jugend + Sport▪ Unterstützung von Jungschützenkursen▪ Unterstützt das ausserdienstliche Schiesswesen▪ Öffentlichkeitsarbeit

II. Mitgliedschaft und Zusammensetzung

<i>Organisation</i>	Art. 4 Der OASSV ist Mitglied des Berner Schiesssportverbandes (BSSV) und des Schweizerischen Matchschützenverbandes (SMV). Er kann sich anderen kantonalen oder nationalen Organisationen mit verwandter Zielsetzung anschliessen.
<i>Versicherung</i>	Art. 5 Die dem OASSV angeschlossenen Vereine mit ihren Mitgliedern sind Mitglied der Unfallversicherung schweizerischer Schützenvereine USS. Ergänzende Versicherungen können ebenfalls über die USS abgewickelt werden. Für die Bundesübungen gelten die Bestimmungen der SUVA, Abteilung Militärversicherung.
<i>Mitglieder</i>	Art. 6 Mitglieder des OASSV sind: <ol style="list-style-type: none">a) die Schiessvereineb) die Einzelmitglieder in der Abteilung Leistungssportc) die Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder

III. Aufnahme, Rechte und Pflichten der Mitglieder

<i>Aufnahme</i>	Art. 7 Die Aufnahme von Schiessvereinen erfolgt auf Antrag hin durch die GL OASSV und werden von der DV bestätigt. Sie werden gleichzeitig Mitglied des BSSV.
<i>Rechte und Pflichten</i>	Art. 8 Die Mitglieder gemäss Art. 6 mit Ausnahme der Mitglieder gemäss Buchstabe b, haben Stimm-, Wahl- und Antragsrecht an der Delegiertenversammlung (DV). Sie verpflichten sich, Statuten, Vorschriften und Reglemente von ISSF, SSV, SMV, BSSV und OASSV einzuhalten.

<i>Ausschluss</i>	<p>Art. 9 Schiessvereine, welche den Statuten und Reglementen des OASSV, trotz zweimaliger Mahnung zuwiderhandeln sowie solche, welche die Verbandsabgaben nicht bezahlen, können auf Antrag der GL von der DV aus dem OASSV ausgeschlossen werden.</p>						
<i>Austritt</i>	<p>Art. 10 Austritte von Schiessvereinen sind dem OASSV jeweils bis zum 30. November (Poststempel) schriftlich zu melden. Bei einer späteren Meldung sind die statutarischen Verpflichtungen zu erfüllen und die Beiträge für das nächste Jahr zu bezahlen. Austretende und Ausgeschlossene Schiessvereine verlieren bei ihrem Austritt oder Ausschluss jeden Anspruch auf das Vermögen des OASSV.</p>						
<i>Statuten Schiessvereine</i>	<p>Art. 11 Die Statuten der Schiessvereine unterliegen der Genehmigung durch die GL des OASSV und wenn erforderlich, der Genehmigung durch die Militärbehörde des Kantons Bern.</p>						
<i>Mitgliederverzeichnis Schiessvereine</i>	<p>Art. 12 Die Schiessvereine führen die Vereinsmitglieder in der Vereinsadministration des SSV.</p>						
<i>Ehrenmitgliedschaft</i>	<p>Art. 13 Personen, die sich um das Schiesswesen im Allgemeinen oder um den OASSV im Besonderen verdient gemacht haben, können von der DV auf Antrag der GL zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.</p>						
	<p>IV. Organe</p>						
<i>Organe</i>	<p>Art. 14 Die Organe des OASSV sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Delegiertenversammlung (DV) 2. Die Geschäftsleitung (GL) 3. Die Abteilungen 4. Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) <p>1. Delegiertenversammlung</p>						
<i>Aufgaben und Zusammensetzung</i>	<p>Art. 15 Die DV ist das oberste Organ des OASSV. Sie bestimmt die Grundlagen der Verbandspolitik. Sie setzt sich zusammen aus: den Mitgliedern der GL den Mitgliedern der GPK den Delegierten der Schiessvereine den Delegierten der Abteilung Leistungssport den Ehrenpräsidenten und Ehrenmitgliedern</p>						
<i>Stimm- und Vertre- tungsrechte</i>	<p>Art. 16 Die Mitglieder der GL, die Ehrenpräsidenten und die Ehrenmitglieder sind stimmberechtigt. Das Stimmrecht der Vereine richtet sich nach der lizenzierten Mitgliederzahl.</p> <table border="0"> <tr> <td>1 – 30</td> <td>lizenzierte Mitglieder = 2 Stimmrechte</td> </tr> <tr> <td>31 – 50</td> <td>lizenzierte Mitglieder = 3 Stimmrechte</td> </tr> <tr> <td>Über 50</td> <td>lizenzierte Mitglieder = 4 Stimmrechte</td> </tr> </table>	1 – 30	lizenzierte Mitglieder = 2 Stimmrechte	31 – 50	lizenzierte Mitglieder = 3 Stimmrechte	Über 50	lizenzierte Mitglieder = 4 Stimmrechte
1 – 30	lizenzierte Mitglieder = 2 Stimmrechte						
31 – 50	lizenzierte Mitglieder = 3 Stimmrechte						
Über 50	lizenzierte Mitglieder = 4 Stimmrechte						

<i>Einberufung</i>	<p>Art. 17</p> <p>Die ordentliche DV findet in der Regel im ersten Quartal des Jahres statt.</p> <p>Die GL kann bei Bedarf ausserordentliche Delegiertenversammlungen einberufen.</p> <p>Die Einberufung einer ausserordentlichen DV unter Angabe der zu behandelnden Geschäfte kann gemäss gesetzlicher Regelung verlangt werden. Die GL hat einem entsprechenden Antrag innerhalb von zwei Monaten Folge zu leisten.</p> <p>Für die ausserordentliche DV gelten die gleichen Bestimmungen wie für die ordentliche DV.</p>
<i>Einladung</i>	<p>Art. 18</p> <p>Die Einladung mit Traktandenliste, Anträgen der Mitglieder und der GL ist spätestens vier Wochen vor der DV allen Teilnehmern gemäss Art. 15 zuzustellen.</p>
<i>Leitung der DV</i>	<p>Art. 19</p> <p>Die DV wird vom Präsidenten des OASSV oder bei dessen Verhinderung vom Vizepräsidenten oder einem anderen Mitglied der GL geleitet. Ein Protokoll wird erstellt und im nächsten Jahresbericht veröffentlicht.</p>
<i>Kompetenzen Anträge Revision 2 / DV 2012</i>	<p>Art. 20</p> <p>In die Kompetenz der DV fallen alle ihr nach Gesetz und Statuten vorbehaltenen Geschäfte wie:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Genehmigung der Jahresberichte, Jahresrechnung und Budget 2. Festsetzung der Vereinsbeiträge und Gebühren für das nächste Jahr 3. Wahl der Mitglieder der GL und des Präsidenten 4. Wahl der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission (GPK) 5. Ernennung von Ehrenpräsidenten und Ehrenmitgliedern 6. Beschlussfassung über die Vergabe von LT-Schützenfesten 7. Behandlung von Anträgen der GL und der Vereine 8. Entscheid über Aufnahme und Ausschluss von Vereinen 9. Änderung der Statuten 10. Fusion oder Auflösung des Verbandes <p>Die DV kann nur über Geschäfte Beschluss fassen, die traktandiert sind. Anträge zuhanden der ordentlichen DV müssen bis spätestens 30. November des Vorjahres (Poststempel) der GL eingereicht werden. Die GL hat zu allen Geschäften das Antragsrecht.</p>
<i>Beschlussfähigkeit, Abstimmung</i>	<p>Art. 21</p> <p>Abstimmungen erfolgen offen, sofern nicht ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten geheime Abstimmung beschliesst. Es entscheidet das einfache Mehr. Stimmenthaltungen werden dabei nicht mitgezählt. Ausgenommen bleiben die Art. 45 – 47 dieser Statuten.</p> <p>Der Vorsitzende stimmt mit, bei Stimmgleichheit hat er den Stichentscheid.</p>

<i>Wahlen</i>	<p>Art. 22</p> <p>Wahlen erfolgen offen, sofern nicht ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten geheime Wahl beschliesst. Im ersten Wahlgang entscheidet das absolute, im zweiten und allenfalls weiteren Wahlgängen das relative Mehr der abgegebenen gültigen Stimmen. Bei geheimer Wahl werden leere und ungültige Wahlzettel nicht berücksichtigt. Ungültig sind Wahlzettel, die ehrverletzende Äusserungen enthalten und Stimmen, die unklar oder auf eine nicht wählbare Person lauten.</p> <p>Bei Stimmgleichheit findet eine Stichwahl statt. Wenn diese unentschieden ausgeht, entscheidet das Los.</p>
<i>Zusammensetzung</i>	<p>2. Die Geschäftsleitung (GL)</p> <p>Art. 23</p> <p>Der GL gehören an:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsident ▪ Abteilungsleiter <p>Die GL ist das oberste Vollzugs- und Verwaltungsorgan des OASSV. Sie vertritt den OASSV nach aussen. Sie besteht aus mindestens sieben Mitgliedern, maximal aber elf.</p> <p>Sie werden von der DV für eine Amtsperiode von vier Jahren gewählt. Ersatzwahlen erfolgen für den Rest einer Amtsperiode. Scheidet ein Geschäftsleitungsmitglied im Laufe des Jahres aus oder kann eine Vakanz an der DV nicht besetzt werden, kann diese durch die GL nach Publikation und einer Frist von 30 Tagen auf dem Berufungsweg ergänzt werden. Solche Berufungen müssen an der nächsten DV zur ordentlichen Wahl gestellt werden.</p>
<i>Konstituierung</i>	<p>Art. 24</p> <p>Der Präsident wird durch die Delegiertenversammlung aus den Mitgliedern der GL gewählt. Im Übrigen konstituiert sich die GL selbst. Der Präsident, im Verhinderungsfall der Vizepräsident, führt mit einem Abteilungsleiter für den OASSV die rechtsverbindliche Unterschrift. Im Verkehr mit Post- oder Bankkonten kann die GL Einzelunterschrift erteilen.</p>
<i>Kompetenzen</i>	<p>Art. 25</p> <p>Die GL bereitet die DV vor und vollzieht deren Beschlüsse. In ihre Kompetenz fallen alle Geschäfte, die nicht ausdrücklich einem andern Organ zugewiesen sind.</p> <p>Zur Lösung spezieller Aufgaben kann die GL Arbeitsgruppen und/oder Kommissionen nach Massgabe der Bedürfnisse bestellen. (Vorgehen gemäss Art 23) Ihre Mitglieder müssen nicht der GL oder einer Abteilung angehören. Zur Bildung von Arbeitsgruppen durch die Abteilungen ist die Zustimmung der GL erforderlich. Die Abteilungsleiter orientieren die GL über die Tätigkeiten ihrer Arbeitsgruppen. Die Kommissionen konstituieren sich selbst.</p> <p>Die GL kann ausser der jährlichen Präsidentenkonferenz bei Bedarf weitere Konferenzen und Informationsveranstaltungen organisieren. Die GL erlässt die entsprechenden Reglemente und Weisungen und gibt sie zur Einsicht frei.</p>

Art. 25/1

Das Protokoll der DV wird innerhalb eines Monats nach der Versammlung auf der Homepage des OASSV publiziert. Nach der Veröffentlichung kann innerhalb von 30 Tagen gegen den Inhalt bei der GL schriftlich und begründet Einsprache erhoben werden. Nach Ablauf der Einsprachefrist wird das Protokoll durch die GL genehmigt. Unberücksichtigte Einsprachen werden der nächsten DV zum Entscheid vorgelegt.

Einberufung

Art. 26

Die GL wird durch den Präsidenten einberufen. Ein Drittel der GL-Mitglieder können die Einberufung einer Sitzung verlangen. Die GL ist bei Anwesenheit von mindestens vier Mitgliedern beschlussfähig. Bei Wahlen und Abstimmungen stimmt der Vorsitzende mit, bei Stimmengleichheit hat er den Stichentscheid.

Kompetenzen

3. Abteilungen

Art. 27

Die Abteilungen erfüllen die ihnen gemäss Pflichtenheft zugewiesenen Aufgaben. Sie vollziehen die Beschlüsse der GL und bereiten in ihrem Bereich die Geschäfte zuhanden der GL vor.

Zusammensetzung Revision 2 / DV 2012

4. Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Art. 28

Die GPK besteht aus drei Mitgliedern. Wahlvoraussetzung ist die zur Erfüllung der Aufgabe nötige Qualifikation.

GPK-Mitglieder dürfen nicht im gleichen Verein A- oder B-Mitglied sein wie der Präsident OASSV und / oder der Kassier OASSV.

Die GPK-Mitglieder werden von der DV auf eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Sie sind nach Ablauf der Amtszeit unmittelbar wieder wählbar.

Konstituierung

Art. 29

Die GPK konstituiert sich selbst.

Auftrag

Art. 30

Die GPK prüft die Geschäftsführung und das Rechnungswesen des OASSV und seiner Organe auf formelle und materielle Richtigkeit. Sie unterstützt die GL in diesem Bereich. Sie erhält dafür Einblick in alle Unterlagen.

Über das Ergebnis ihrer Prüfung erstattet sie schriftlich Bericht zuhanden der GL und der DV. Die GPK hat gegenüber der GL und DV das Antragsrecht.

V. Schiessvorschriften und Besonderes

Sportliches Schiessen

Art. 31

Der gesamte Schiessbetrieb mit Einschluss der Ausbildung sowie von Jugend + Sport wird durch die Reglemente, Vorschriften, Ausführungsbestimmungen und Beschlüsse der Organe von ISSF, SSV, BSSV und OASSV geregelt und sind verbindlich.

Leistungssportliches Schiessen

Art. 32

Das leistungssportliche Schiessen umfasst:

- das kantonale und nationale Schiessen nach den Vorschriften der ISSF, des SSV, des SMV, des BSSV und des OASSV
- die leistungssportliche Nachwuchsausbildung

- Art. 33**
Breitensport Der OASSV fördert den Breitensport.
- Art. 34**
Schiesswesen ausser Dienst und Jungschützenwesen Für die Bundesübungen und das Jungschützenwesen gelten die besonderen Vorschriften des Bundes und die vom Bund mit dem SSV abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen.
- Art. 35**
Landesteilschützenfeste Der OASSV veranstaltet Landesteilschützenfeste. Die DV kann deren Durchführung seinen Mitgliedern oder einer entsprechenden Organisation übertragen.
- Art. 36**
Landesteilfähnrich Der Landesteilfähnrich wird durch die GL gewählt. Diese entscheidet über den Einsatz der Landesteilfahne.

VI. Finanzielles

- Art. 37**
Mittel Der OASSV finanziert seine Aufwendungen durch:
- die Beiträge seiner Vereine
 - Beiträge der Einzelmitglieder in der Abteilung Leistungssport
 - das Verbandsvermögen inkl. Spezialfonds
 - die Erträge des Verbandsvermögens
 - allfällige Beiträge des Bundes, des Kantons, des SSV, des BSSV und anderer Organisationen
 - allfällige Zuwendungen aus dem Überschuss der Prämienverwaltung und des Kranzkartenvereines der UV des ehemaligen SSSV
 - die Gebühren und Abgaben von Schiessanlässen
 - Schenkungen und Legate
 - anderweitige Einnahmen
 - Sponsoring und Gönnerbeiträge
 - Verbandseigentum (Inventar)

- Art. 38**
Beiträge
Revision 1 / DV 2009 Die Beiträge werden von der DV für 1 Jahr im Voraus festgelegt. Sie bestehen aus:

- a) Einem Einheitsbeitrag pro Schiessverein.
- b) Einem variablen Beitrag pro lizenziertem Mitglied.
- c) Einem variablen Beitrag pro Mitglied der Abteilung Leistungssport.

Mindestbetrag	Höchstbetrag
Fr. 20.00	Fr. 100.00

Als Grundlage zur Rechnungsstellung dienen die Angaben in der Vereins- und Verbandsadministration des SSV. Beiträge von Erfassungen nach dem Stichtag werden nachträglich in Rechnung gestellt. Die Abteilung Leistungssport führt ein eigenes Mitgliederverzeichnis. Die Vereinsabgaben sind gemäss Rechnungsstellung des Verbandes der Verbandskasse abzuliefern. Die Zahlungstermine richten sich nach den Weisungen des OASSV.

<i>Rechnungsjahr</i>	Art. 39 Das Rechnungsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen.
<i>Haftung</i>	Art. 40 Für die Verbindlichkeiten des OASSV haftet ausschliesslich das Verbandsvermögen. Eine Haftung der Mitglieder für Verbindlichkeiten des OASSV und seiner Mitglieder ist ausgeschlossen. Für Personen, welche für den OASSV handeln, bleibt Art. 55. Abs. 3 ZGB, vorbehalten. Eine Nachschusspflicht ist ausdrücklich ausgeschlossen.
<i>Fonds</i>	Art. 41 Der OASSV kann Spezialfonds einrichten, über die jährlich Rechenschaft im Rahmen der Jahresrechnung abzulegen ist.
<i>Ausgabenkompetenz</i>	Art. 42 Die GL verfügt über die mit dem Budget zugewiesenen Mittel. Den Abteilungen können eigene Ausgabenkompetenzen zugewiesen werden. Für unvorhergesehene Ausgaben im Rahmen der statutarischen Zwecke steht der GL jährlich ein Betrag von Fr. 5'000.-- zur Verfügung.
<i>Entschädigungen</i>	Art. 43 Die Entschädigungen der GL, der Abteilungsleiter, der Mitglieder GPK, der Ressortchefs sowie der Mitglieder von Kommissionen und Arbeitsgruppen werden in einem von der GL erlassenen Spesenreglement geregelt.
<i>Kassier</i> <i>Revision 2 / DV 2012, NEU</i>	Art. 43/1 Die Dienstleistungen des Kassiers können bei Dritten eingekauft werden.

VII. Schlussbestimmungen

<i>Übernahme von Rechten und Pflichten</i>	Art. 44 Der neu konstituierte OASSV übernimmt Vermögen, Rechte und Pflichten des OASV, OaSSV und des OAMV gemäss der beschlossenen Zusammenschlussvereinbarung vom 10. November 2007.
<i>Statutenänderung</i>	Art. 45 Zur Änderung der Statuten bedarf es einer Zweidrittelmehrheit der an der DV anwesenden Stimmdenden.
<i>Fusionen</i>	Art. 46 Fusionen mit anderen Verbänden oder Organisationen mit gleicher oder ähnlicher Zielsetzung bedürfen der Dreiviertelmehrheit der an der DV anwesenden Stimmberechtigten.
<i>Auflösung</i>	Art. 47 Für die Auflösung des Verbandes bedarf es einer Dreiviertelmehrheit der an der DV anwesenden Stimmdenden. Das vorhandene Vermögen inkl. Fonds ist in diesem Falle dem BSSV zuhanden eines Nachfolgeverbandes zu übergeben. Sollte sich während der Dauer von zehn Jahren kein Nachfolgeverband bilden, so geht das Vermögen mit Einschluss der Fonds, zu Gunsten der Stiftung Schweizerisches Schützenmuseum über.

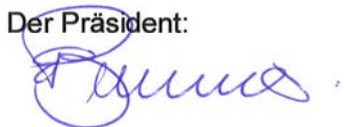
Genehmigung

Die vorstehenden Statuten wurden an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung des OaSSV, OASV und des OAMV vom 10. November 2007 genehmigt. Die Statuten treten am 1.1.2008 in Kraft.

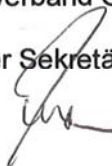
10.11......2007

Für den Oberaargauer Schiesssportverband OASSV

Der Präsident:



Der Sekretär:

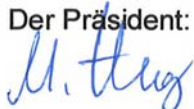


Genehmigungsvermerk

Bern,

Für den Berner Schiesssportverband BSSV

Der Präsident:



Der Sekretär:

